

Pressemitteilung

Basilea startet erste klinische Studie am Menschen für neuartiges Antibiotikum BAL2420

Allschwil, 23. März 2026

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass im Rahmen der erstmaligen Erprobung am Menschen in einer Phase-1-Studie dem ersten gesunden Probanden eine Dosis von BAL2420, eines Inhibitors des Lipopolysaccharid-Transport-Proteins A (LptA), verabreicht wurde.

BAL2420 gehört zu einer neuartigen Antibiotikaklasse. Der Wirkstoff zielt auf LptA ab, einem Bestandteil der Transportbrücke für Lipopolysaccharide, die zentral für die Struktur von gramnegativen Bakterien ist. Für LptA-Inhibitoren wurde sowohl *in vitro* als auch *in vivo* eine starke und schnelle bakterienabtötende Wirkung gegen gramnegative Bakterien der Enterobacteriaceae-Familie wie *E. coli* und *K. pneumoniae* beobachtet, darunter Stämme, die gegen Betalaktame und Colistin, ein Antibiotikum, das als letzte Therapiemöglichkeit angesehen wird, resistent sind.¹ Enterobacteriaceae, einschliesslich Carbapenem-resistenter Stämme, wurden von den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als prioritäre Krankheitserreger eingestuft, für deren Bekämpfung dringend neue und wirksame Antibiotika benötigt werden.^{2,3}

Dr. Marc Engelhardt, Chief Medical Officer von Basilea, sagte: «BAL2420 bietet einen neuartigen Wirkmechanismus zur Behandlung schwerer gramnegativer bakterieller Infektionen, die aufgrund ihrer intrinsischen und erworbenen Resistenzen weiterhin besondere Herausforderungen darstellen. Die erste Verabreichung im Rahmen dieser Studie ist ein wichtiger Meilenstein für dieses Programm und unterstreicht unser Vertrauen in den wissenschaftlichen Ansatz und das klinische Potenzial dieses Medikamentenkandidaten.»

Die an einem einzelnen Zentrum durchgeführte randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Phase-1-Dosiseskalationsstudie untersucht intravenös verabreichtes BAL2420 anhand eines Studiendesigns mit ansteigenden Einfach- und Mehrfachdosierungen. Die Ergebnisse dieser Studie sollen die weitere klinische Entwicklung von BAL2420 als potenzielle Behandlungsoption für schwere Infektionen durch gramnegative Bakterien, einschliesslich multiresistenter Krankheitserreger, unterstützen.

CARB-X unterstützt die Entwicklung von BAL2420 seit 2020 und hat das Projekt vom Hit-to-Lead-Stadium bis in die First-in-Human-Studie vorangebracht. Die finanzielle Förderung dieses Programms seitens CARB-X erfolgt zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (Department of Health and Human Services, HHS), Administration for

Strategic Preparedness and Response, Biomedical Advanced Research and Development Authority, unter der Vereinbarung Nr. 75A50122C00028 sowie durch Zuwendungen von Wellcome (WT224842) und dem deutschen Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR). Der Inhalt dieser Pressemitteilung liegt in der alleinigen Verantwortung der Autoren und gibt nicht notwendigerweise die offiziellen Ansichten von CARB-X oder seiner Geldgeber wieder.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite [basilea.com](https://www.basilea.com).

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
 investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. M. Schuster, E. Brabet, K. K. Oi et al. Peptidomimetic antibiotics disrupt the lipopolysaccharide transport bridge of drug-resistant Enterobacteriaceae. Science Advances 2023 (9), eadg3683
2. <https://www.who.int/news/item/27-02-2017-who-publishes-list-of-bacteria-for-which-new-antibiotics-are-urgently-needed>
(Zugriff am 22. März 2026)
3. <https://www.who.int/news/item/13-10-2025-who-warns-of-widespread-resistance-to-common-antibiotics-worldwide>
(Zugriff am 22. März 2026)